

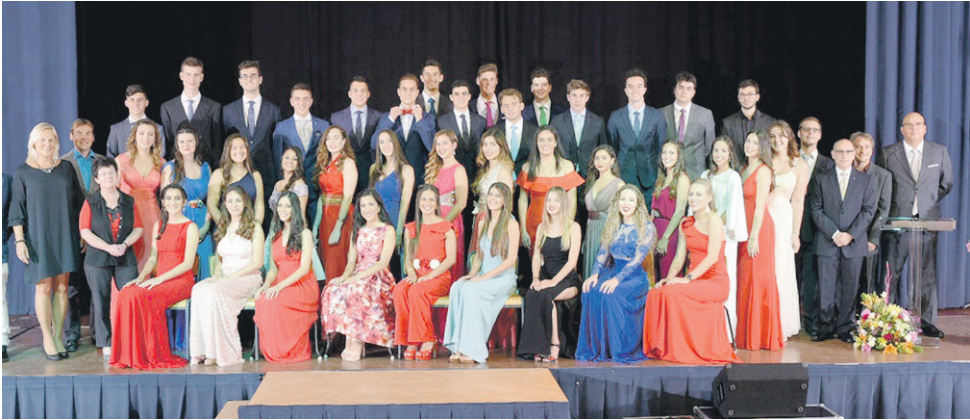
Mit Bravour bestanden!

39 Abiturienten erhielten an der Deutschen Schule Santa Cruz de Tenerife ihr Zeugnis

Teneriffa – Im Rahmen eines Festaktes in der Aula der Deutschen Schule Santa Cruz de Tenerife (DST) in Tabaiaba erhielten 39 Schülerinnen und Schüler als „Reifegeprüfte“ das Abiturzeugnis.

Nach einer Rede der Schulleiterin Lisa Schneider überreichte die Konsulin der Bundesrepublik Deutschland auf den Kanaren, Judith Metz, feierlich das Gütesiegel, das die Deutsche Schule Santa Cruz de Tenerife als „Exzellente Deutsche Auslandsschule“ auszeichnet. Die Bund-Länder-Inspektion war im November 2016 äußerst erfolgreich erfolgt.

Die Abiturzeugnisse wurden von der Schulleiterin und dem Oberstufenleiter, Herrn Frei,



Die strahlenden Abiturienten mit ihren Lehrern, Vertretern des Schulvorstands, Schulleiterin Lisa Schneider (links außen), Konsulin Judith Metz (2.v.l.) und Honorarkonsul Ángel Hernández (rechts außen) FOTO: DST

überreicht. 19 Schülerinnen und Schüler erhielten eine Eins vor dem Komma, viermal wurde sogar die Bestnote 1,0 vergeben.

Das von den Schülerinnen und Schülern sehr ansprechend und geschmackvoll gestaltete Bühnenprogramm rundete die

Veranstaltung ab. Der Abiturjahrgang 2017 schloss mit einem hervorragenden Durchschnitt von 2,03 ab.

Schüler zu Besuch beim Wochenblatt

Achtklässler der Deutschen Schule Teneriffa erhielten Einblick in die Arbeit der Zeitungsredaktion

Teneriffa – Am 24. Mai bekam das Wochenblatt in Puerto de la Cruz Besuch von den Schülern der Klassen 8a und 8b der Deutschen Schule Teneriffa, die sich für die Arbeit der Zeitungsredaktion interessierten.

Bei dem rund zweistündigen Besuch erhielten die Schülerinnen und Schüler Einblick in die tägliche Arbeit im Wochenblatt-Büro und in der Redaktion: Wie

die Verwaltung und Anzeigenannahme funktionieren, wie Artikel entstehen, wie ein Seitenlayout gestaltet wird und welche Gestaltungsgrundlagen es für Anzeigen gibt.

Die Schüler des Keller-Kurses (benannt nach dem Schweizer Dichter Gottfried Keller, dessen Novelle sie im Unterricht behandelt hatten) erstellten zu ihrem Besuch im Wo-



Herausgeberin Hannelore Lindner erzählte von den Anfängen im Jahr 1981. FOTO: DST

chenblatt eine interessante Reportage über einen Selbstversuch unter dem Titel „Machen

Kleider Leute?“, die wir auf Seite 18 in dieser Ausgabe abgedruckt haben.



Gruppenfoto der Schüler auf dem Balkon des alten Herrenhauses an der Plaza del Charco, in dem sich die Redaktion des Wochenblatt befindet. FOTO: DST

Rückblick

Die wichtigste Nachricht vor 30 Jahren

Der Personenverkehr zwischen den Inseln war in den Achtzigern recht umständlich, mit häufigem Umsteigen und langen Wartezeiten verbunden. Wer gar mit der Fähre reisen wollte, beispielsweise von Teneriffa nach Fuerteventura, hatte sozusagen eine Tagesreise vor sich, denn er musste zwangsläufig auf Gran Canaria umsteigen. Da stieß der Plan, eine Verbindung Teneriffa - Gran Canaria - Fuerteventura per Jetfoil einzurichten, auf große Begeisterung. Schon die ersten probeweise durchgeführten Anlegemanöver in dem damals noch recht kleinen Hafen von Morro Jable lockten eine große Zuschauermenge an. Für die Anwohner dieses Ortes war es damals stets mit einer weiten Fahrt verbunden, wenn sie den Flughafen oder den Haupthafen der Insel erreichen wollten.

In unserer Ausgabe vom 5. Juni 1987 berichteten wir über die Entscheidung der Reederei Trasmediterránea Teneriffa, Gran Canaria und Fuerteventura mit dem damals hochmodernen Jetfoil zu verbinden. Die Gesellschaft, die auch den Fährverkehr zwischen den Inseln und dem spanischen Festland versah, hatte schon zuvor eine Jetfoil-Verbindung zwischen den beiden Inselhauptstädten Santa Cruz und Las Palmas unterhalten. Diese schnelle Verbindung von Stadtzentrum zu Stadtzentrum fand

insbesondere bei Geschäftsleuten und den Regionalpolitikern großen Anklang.

Die Nachricht: Jetfoil-Verbindung Teneriffa-Las Palmas-Fuerteventura aufgenommen

Obwohl die Probefahrt am 19. Mai sozusagen unter Ausschluss der Öffentlichkeit stattfinden sollte, wartete eine große Menschenmenge bei dem provisorischen Anleger in Morro Jable und applaudierte begeistert, als der Jetfoil ohne Probleme festmachte. An Bord befanden sich Vertreter der Marinekommandantur und des Verkehrsressorts der kanarischen Regierung sowie der staatlichen Schifffahrtsgesellschaft Compañía Trasmediterránea, Eigentümerin der beiden Jetfoils.

Für die Strecke zwischen Las Palmas und Morro Jable werden einschließlich An- und Ablegemanöver maximal 90 Minuten benötigt, und es hat sich gezeigt, dass das Provisorium in dem kleinen Hafen den Erfordernissen gerecht wird, bis eine Anlegestation für den Jetfoil gebaut ist. Der Fahrplan, mit dem begonnen wird: Um 9.30 Uhr ab Teneriffa und um 11.30 Uhr geht es ab Las Palmas weiter nach Fuerteventura. Um 13.45 Uhr geht die Gegenlinie ab Morro Jable, ist um 15.10 Uhr in Las Palmas und fährt um 15.30 Uhr weiter nach Teneriffa.

Die Gesellschaft möchte auch ihren Service an Bord der Ferrys und der Jetfoils verbessern. Aus diesem Grund finden zurzeit Fortbildungskurse für das Kabinenpersonal der Schiffe statt.

Garden Lisa

Schnittblumen & Sträucher Natursteine

Avda. Venezuela 5 • 38390 Santa Úrsula (Wegweiser ab Lidl)
Telefon 663 727 887 • cbgardenlisa@gmail.com
Mo - Fr 9.00 - 19.00, Sa 9.00 - 16.00 Uhr

SCHIPPERS
VERSICHERUNGSMAKLER

Puerto de la Cruz
Hauptbüro Norden
C/. La Hoya, 69
Tel.: 922 38 39 52
Fax: 922 37 19 51
schippers@schippers.es

Los Cristianos
Hauptbüro Süden
Av. Los Playeros, 16
Tel.: 922 79 08 64
Fax: 922 79 67 22
info@schippers.es

Puerto de la Cruz
Sylvia Henning
C.C. La Cúpula, L-110
Tel.: 922 38 82 52
Fax: 922 38 82 52
sylvia.henning@schippers.es

Icod de los Vinos
Susana Neuhaus
Mobil: 606 395 733
susana.n.seguros@gmail.com

Neuabschlüsse ohne Altersbegrenzung

- Unkündbarkeitsklausel
- Komplettversicherung mit weltweiter freier Arzt- und Krankenhauswahl
- Übernahme von KFZ- und Berufsunfällen
- Stabile Versicherungsprämien unabhängig von der Nutzung
- Weltweiter Reiseschutz mit Rücktransport
- Spezielle Tarife für Selbstständige, Firmen und Familien
- Keine Garantieverminderung ab 65 Jahren

Haben Sie schon eine Krankenversicherung? Suchen Sie einen professionellen Service? Von Teneriffa aus versichern wir in ganz Spanien.

SCHIPPERS – Der größte Versicherungsmakler der Kanarischen Inseln.

DKV
Krankenversicherung